

Das „Grünkäppchen“ erzählt vom bösen Wolf

Verkehrspuppenbühne der Nürnberger Polizei klärte im Rother Jugendheim Schul- und Kindergartenkinder auf

ROTH – Puppenspielende Polizisten, das Schwein Felix, und ein geklauter Fahrradhelm: Die Verkehrspuppenbühne der Nürnberger Polizei war zu Gast in Roth und begeisterte in zwei Vorstellungen fast 200 Vorschulkinder und Erstklässler aus den Grundschulen und Kindergärten in und um Roth.

Das Stück „Felix und der Fahrradhelm“ sollte aber nicht nur unterhalten. Polizist Thomas Kurz und seine drei Kolleginnen und Kollegen von der Polizei-Bühne wollten die Mädchen und Buben in erster Linie auf spielerischer Art und Weise über die Gefahren im Straßenverkehr aufklären und ihnen das richtige Verhalten gegenüber Fremden beibringen.

Bei der spannenden Geschichte wurde ordentlich mitgefiebert im Saal des evangelischen Gemeindehaus, die Kirche hatte ihn kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Tiere auf einem Bauernhof bekommen ungebetenen Besuch von einem verschlagenen Wolf namens Rüdiger, der die tierischen Bewohner in die nahe Stadt locken will. Nicht alle Tiere gehen mit, denn sie misstrauen dem sonderbaren Wolf mit der Sonnenbrille.

Kuh Berta zum Beispiel wittert den Braten und bleibt lieber in ihrem



Die Polizei-Bühne will Mädchen und Buben in erster Linie auf spielerischer Weise über die Gefahren im Straßenverkehr aufklären.
Foto: Tschapka

Stall. Nicht aber das neugierige Schwein Felix, das dem mysteriösen Fremden in den Großstadtdschungel folgt – sehr zum Missfallen der vielen Kinder, die lautstark protestieren. Aber Felix will kein Angsthasen sein und lässt sich sogar von Wolf Rüdiger dazu verleiten, einen Fahrradhelm von einem unbewachten Fahrrad zu klauen.

Wie gut, dass sich Polizeihund Wuschel schließlich auf die Suche nach dem vermissten Schwein macht, das darüber hinaus die einfachsten Verhaltensregeln für den Großstadtverkehr nicht beherrscht. So hat es noch nie etwas von Fußgängerampeln gehört, geschweige denn, wie man sie bedient.

Schlimmeres verhindert

Polizeihund Wuschel stöbert mit seiner Spürnase das verlorene Schwein schließlich auf, ehe Schlimmeres passiert. Und er erklärt ihm (und den Kindern), wie man eine Fußgängerampel mit Druckknopf bedient. Zwar hält Felix zunächst die feuchte Hundennase von Wuschel für den Druckknopf, aber auch dieses Missverständnis kann aufgeklärt werden.

Am Schluss wird der böse Wolf von Wuschel und dem per Notruf verständigten Polizisten Thomas Kurz verhaftet – sehr zur Freude der Kinder.

TOBIAS TSCHAPKA